

Die Röhre HMI 942 ist ein Impulsmagnetron für eine Frequenz im Bereich von $f = 9345...9405$ MHz. Die Entfernung des Spannungsminimums von der Montageplatte beträgt 16,5 bis 22,5 mm.

Magnetron und Magnet bilden eine Baueinheit.

Die HMI 942 ist den Typen M 503 A (KEV) und JP 9-7 D ähnlich.

Heizung

Heizspannung	U_{f0}	$6,3 \pm 5\%$	V
Heizstrom	I_{f0}	0,6	A
Anheizzeit bei Umgebungstemperatur $> 0^{\circ}\text{C}$	t_A	$\cong 2$	min
$< 0^{\circ}\text{C}$	t_A	$\cong 3$	min

Nach Einschalten der Anodenspannung muß die Heizspannung auf den Betriebswert

$$U_f = 6,3 \left(1 - \frac{P_b}{90 \text{ W}} \right) \text{ V}$$

eingestellt werden.

Betriebswerte

Impulsdauer	t_p	1	μs
Impulsfolgefrequenz	f_p	1	kHz
Anodenimpulsstrom	I_{ap}	4,5	A
Heizspannung	U_f	4,5	V
Anodenimpulsspannung	U_{ap}	5,5...5,8	kV
Impulsausgangsleistung	$P_p \text{ out}$	$\cong 7$	kW
Bandbreite des erzeugten Frequenzspektrums	$2\Delta f$	$\cong 3$	MHz
Welligkeit	s	$\cong 1,05$	
Lastverstimnungsmaß	$\Delta f\%$	$\cong 15$	MHz

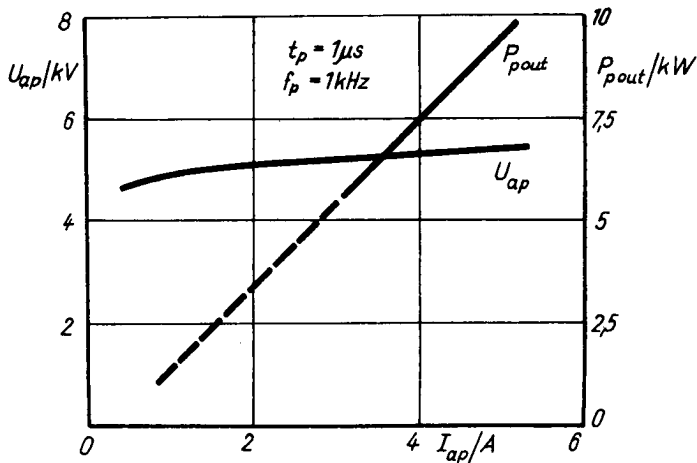
HMI 942

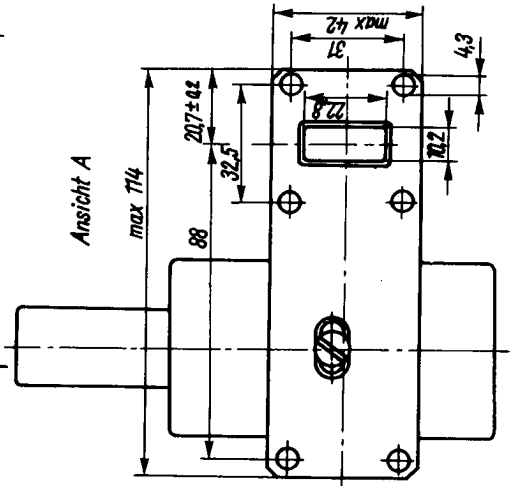
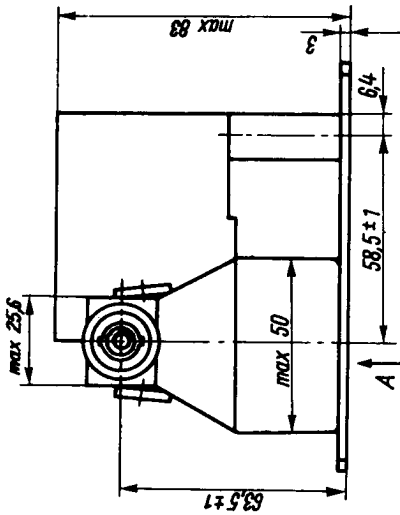
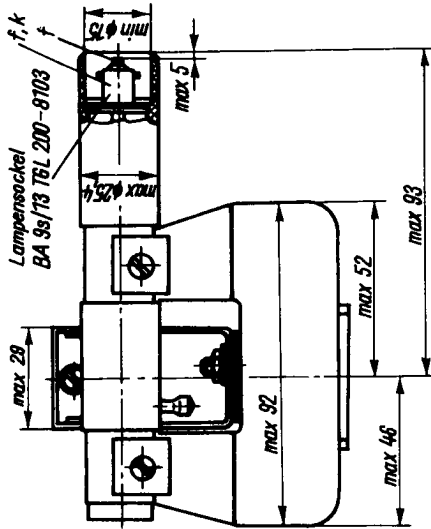
Grenzwerte

Anodenimpulsstrom	I_{ap}	min.	3,5	A
	I_{ap}	max.	5,5	A
Impulseingangsleistung	P_{pb}	max.	33	kW
Mittlere Eingangsleistung	P_b	max.	90	W
Tastverhältnis	τ	max.	0,0025	
Impulsdauer	t_p	max.	2,5	μs
Temperatur des Anodenblocks	ϕ_a	max.	120	$^{\circ}C$
Welligkeit	s	max.	1,5	
Flankensteilheit	S_{F1}	min.	60	kV/ μs
	S_{F1}	max.	100	kV/ μs

Anschluß

Die Katode und das damit verbundene Heizfadeneende sind an der Hülse des Bajonettanschlusses, das freie Heizfadeneende an dessen Mittelstift angeschlossen.





Betriebslage: beliebig
 Masse: ca. 1,7 kg
 Magnetronstecker: BA 9 s TGL 200-8103
 Hohlleiter: R 100 TGL 200-1563

